

N26 verwandelt österreichische Einzelhändler in Bankfilialen

Wien, 25. September 2018 - Immer mehr Bankhäuser schließen ihre Filialen und stellen Bankkunden vor ein Problem: Die Möglichkeiten, Geld abzuheben oder einzuzahlen, schwinden. Die Mobile Bank N26 verzichtete von Anfang an auf Filialen und sucht innovative Lösungen. Sie bietet Kunden an, ganz ohne Karte, nur mit ihrem Smartphone, Geld bei ausgewählten Einzelhändlern abzuheben und einzahlen.



Gemeinsam mit Barzahlen, Deutschlands größtem Anbieter für alternative Bezahlmethoden, und der Drogeriemarktkette dm startet N26 den Service CASH26 für alle Kunden in Österreich und gibt ihnen damit mehr Möglichkeiten, flexibel über ihr Geld zu verfügen. Ab sofort können sie Bargeld in knapp 400 dm Filialen abheben und einzahlen, indem sie in der N26 App die Einzahlungs- oder Abbuchungs-Funktion auswählen, einen Betrag eingeben und automatisch einen Strichcode erstellen lassen. Dieser muss dann nur noch an der Kasse vorgezeigt und eingescannt werden. Der Umsatz wird innerhalb von Sekunden direkt in der App angezeigt. Kunden finden alle teilnehmenden dm Filialen und ihre Öffnungszeiten in der Nähe ihres Standortes in der App auf der integrierten CASH26 Map.

„Der neue Service ist der nächste Schritt auf dem Weg von N26, seinen Kunden das flexibelste

N26

Banking Erlebnis zu bieten. Unsere österreichischen Kunden können jetzt bei 400 Einzelhändlern Geld abheben und einzahlen - ohne dass wir ein eigenes Filialnetz betreiben. Die Kosten, die wir dabei einsparen, geben wir an unsere Kunden weiter indem wir zum Beispiel keine Kontoführungsgebühren verlangen“, sagt Georg Hauer, General Manager für N26 Österreich.

N26 Kunden in Österreich können jetzt in dm-Filialen Bargeld abheben (bis zu € 900 innerhalb von 24 Stunden und bis zu € 300 pro Transaktion) und einzahlen (bis zu € 999 innerhalb von 24 Stunden). Schon bisher waren Auszahlungen an herkömmlichen Geldautomaten kostenlos möglich. Nun können N26 Nutzer aber auch bis zu 100 Euro im Monat kostenfrei einzahlen. Für Beträge über 100 Euro wird eine Gebühr von 1,5% des eingezahlten Betrags berechnet und vom Konto abgebucht. In den nächsten Monaten wird das Netzwerk der teilnehmenden Einzelhändler für CASH26 in Österreich noch stark erweitert.

„N26 wurde 2013 in Österreich gegründet. Der hiesige Markt hatte daher immer schon eine besondere Bedeutung für uns. Deshalb ist Österreich nach Deutschland oft gleich der zweite Markt, in dem N26 seine Innovationen ausrollt“, fügt Georg Hauer hinzu.

CASH26 ist eine Zusammenarbeit zwischen der mobilen Bank N26 und dem FinTech Unternehmen Barzahlen. Mithilfe von Partnern wurde eine Infrastruktur geschaffen, die Bargeldein- und auszahlungen bei Einzelhändlern ermöglicht. Die Funktion wurde bereits 2016 erfolgreich in Deutschland eingeführt und das Netzwerk an Filialen stetig erweitert.

Weitere Informationen zu N26 und die Produkte gibt es hier: www.n26.com.

Bilder sowie ein Video stehen [hier](#) zum Download bereit.

Über N26

N26 ist die mobile Bank. N26 hat Banking für das Smartphone neu gestaltet – einfach, transparent und frei von versteckten Gebühren. Valentin Stalf und Maximilian Tayenthal gründeten das Unternehmen im Jahr 2013 und brachten N26 Anfang 2015 offiziell auf den Markt. Dank des rein digitalen Geschäftsmodells operiert N26 zu deutlich geringeren Kosten und mit einer schlanken Organisationsstruktur – ohne veraltete IT Systeme und ohne ein teures Filialnetzwerk. Diese Kostenvorteile gibt N26 an ihre Kunden weiter. N26 kooperiert mit den innovativsten Fintechs und traditionellen Anbietern, um ihren Kunden die besten Produkte zu bieten. Partner sind u.a. TransferWise (Fremdwährungsüberweisungen), WeltSparen (Sparen), Clark und Allianz (Versicherungen) und auxmoney (Verbrauchercredit). Heute zählt N26 zu den schnellst wachsenden Banken in Europa, hat über 1 Millionen Kunden in 17 Ländern und mehr als 430 Mitarbeiter. Derzeit ist N26 in folgenden Ländern aktiv: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, Slowakei und Spanien. 2018 wird N26 auch in den UK Markt und 2019 in den US Markt eintreten. Bis heute hat N26 \$215 Millionen von renommierten Investoren eingesammelt, darunter Allianz X, Tencent Holding Ltd, Li Ka-Shings Horizons Ventures, Peter Thiels Valar Ventures, Mitglieder des Zalando Managements und Earlybird Venture Capital.

N26 GmbH | Managing Directors: Valentin Stalf, Maximilian Tayenthal

N26 Bank GmbH | Managing Directors: Markus Gunter, Matthias Oetken

Klosterstraße 62 | 10179 Berlin | Germany | n26.com



Website: n26.com | Twitter: [@n26](https://twitter.com/n26) | Facebook: facebook.com/n26

N26 Pressekontakt

Katharina Heller
Larissa Kreuzberg
presse@n26.com